

3. Spieltag: SV Sandhausen - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „soerenrudi“ vom 16. August 2019, 21:45

Wahnsinn. Danke für diese Blamage bei diesem drecks Bauernverein. Meine Fresse könnte ich kotzen. Ich war Mittwoch Abends in Dortmund, bin Montag Nachts um halb 4 aus Leipzig heimgekommen aber das war, trotz fünf Kilometer Entfernung, die absolute Krönung der letzten 12 Monate.

Mühl wollte wechseln wenn er nicht Stamm spielt. 😊 Wohin? In die 3. Liga?

Handwerker. Was ein Waschlappen. 90 Minuten nur am hinterherlaufen.

Kann Mathenia auch nur einen Ball schnell und/oder kurz zum Mitspieler bringen? Der Gegner braucht gar kein Zeitspiel veranstalten, das macht der schon alleine.

Valentini, Behrens sollen Führungsspieler sein? Tauchen komplett unter und verunsichern mit ihrem beschissenen Antifussball auch noch die letzten Spieler, die einigermaßen einen Ball annehmen oder weitergeben können

Ishak. Bitte Bitte Bitte wechsel. Egal wohin, bitte geh! Ich fahr dich mit der Schubkarre persönlich dahin

Ich weiß gar nicht, welches Gegentor am billigsten war heute.

Das Erste? Wie kann so ein Freistoß eigentlich rein gehen?

Das Zweite? Zwei gegen Eins und der Sandhausener kann völlig locker einköpfen

Das Dritte? Während schon eine Aktion vor dem Gegentreffer vier Sandhausener frei im Sechzehner standen und es da schon hätte scheppern müssen, war dann bei der nächsten Aktion wieder mit Türpitz einer vollkommen unbewacht an der Strafraumgrenze. Dass die Szene mit einem Tor endet war schon zehn Sekunden bevor Türpitz überhaupt den Ball bekommt absolut klar.

Umschaltspiel? Fehlanzeige. Jeder Ball der in unseren Reihen landete, versickerte gefühlt im Rasen oder in den Händen von Mathenia

Pressing? Fehlanzeige. Die Bauern hätten sich den Ball eine halbe Stunde durch die Abwehr schieben können, ohne dass sich ein Spieler von uns in Bewegung gesetzt hätte

Beides Kernbegriffe von Canadis Spielphilosophie. Nach einer kompletten Vorbereitung und vier Pflichtspielen darf man mal langsam hinterfragen, was eigentlich trainiert wird. Es sind nicht einmal Ansätze von seiner Spielidee zu erkennen. Das Ganze läuft immer mehr in die Ismael-Richtung.